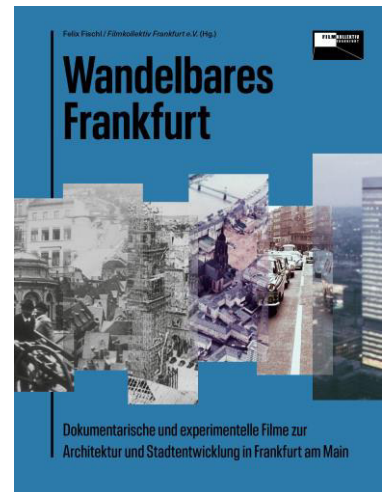


## Aufsatzband über Frankfurt-Filme erschienen

- **Buchpräsentation von „Wandelbares Frankfurt. Dokumentarische und experimentelle Filme zur Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt am Main“ am 16. Oktober, 18 Uhr im Kino des Deutschen Filmmuseums**
- **im Anschluss Filmprogramm zum U-Bahn-Bau**
- **Weitere Vorführungen der Filmreihe „Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“ (bis 30. Oktober)**

**Frankfurt am Main (15. Oktober 2018)** – Das *Filmkollektiv Frankfurt e.V.* hat vor wenigen Tagen eine Monographie veröffentlicht, die erstmals Frankfurts Filmerbe auf Bezüge zur Stadtbaugeschichte untersucht: „Wandelbares Frankfurt. Dokumentarische und experimentelle Filme zur Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt am Main“ entstand anlässlich der Filmreihe „Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“ (bis 30. Oktober) und bietet in Form von zwölf thematischen Aufsätzen und einer kommentierten Filmografie die aktuellste und umfassendste Übersicht aller recherchierbaren Amateur-, Dokumentar- und Imagefilme zum Frankfurter Stadtbild von 1896 bis 2018. Namhafte Autoren, darunter Filmwissenschaftler, Publizisten und Historiker, behandeln in sorgfältig recherchierten Artikeln die Filme über die Kaiserzeit, das Neue Frankfurt, die Altstadt, die Zerstörung und den Wiederaufbau, die Grünflächen, den U-Bahn-Bau, die Nordweststadt und die Hochhäuser, ferner die Filmarten Amateurfilm, Essayfilm, Experimentalfilm und Imagefilm. Die kommentierte Filmografie, erstellt vom Herausgeber und *Filmkollektiv*-Gründungsmitglied Felix Fischl, enthält etwa 300 Titel mit deren Stab- und Inhaltsangaben sowie Archivnachweise bzw. Verweise zu DVD- oder Internet-Veröffentlichungen. Zahlreiche Titel sind durch die Publikation erstmals filmografisch erfasst bzw. besprochen; über 200 eigens für den Band erstellte Abbildungen ergänzen die Artikel und vermitteln Eindrücke längst umgestalteter Schauplätze. Das Buch zu 25 EUR ist beim *Filmkollektiv Frankfurt* (Mail an [kontakt@filmkollektiv-frankfurt.de](mailto:kontakt@filmkollektiv-frankfurt.de)) sowie in ausgewählten Frankfurter Buchhandlungen und Museumsshops erhältlich.



Die Buchpräsentation findet statt am Dienstag, 16. Oktober 2018 um 18 Uhr im Kino des Deutschen Filmmuseums (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main). Veranstalter sind das *Filmkollektiv Frankfurt* sowie das Kuratorium Kulturelles Frankfurt, zusammen mit der Evelyn und Martin Wentz-Stiftung, dem Stadtplanungsamt Frankfurt am Main und der Fazit-Stiftung Förderer des Buchprojekts. Im Anschluss an die Präsentation (ca. 25 Minuten) folgt ein Kurzfilmprogramm mit Amateur- und Imagefilmen zum U-Bahn-Bau. Der Eintritt für Buchpräsentation und Filmvorführung beträgt 8 / 6 EUR.

Die nächsten Termine der Filmreihe „Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“ (bis 30. Oktober) zeigen kritische Filme zur Stadtentwicklung (20. Oktober im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim), Filme zu Hochhausbauten (23. Oktober im Filmforum Höchst) und zur Großmarkthalle (26. Oktober im Filmforum Höchst).

## Die Publikation “Wandelbares Frankfurt” im Überblick

Herausgeber:	Felix Fischl / <i>Filmkollektiv Frankfurt e. V.</i>
Titel:	<i>Wandelbares Frankfurt. Dokumentarische und experimentelle Filme zur Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt am Main</i>
Verlag:	<i>Filmkollektiv Frankfurt e. V. (Selbstverlag)</i>
Erscheinungstermin:	September 2018
Anlass:	Filmreihe „Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“, September / Oktober 2018, im Kino des Deutschen Filmmuseums, in der Evangelischen Akademie Frankfurt, im Filmforum Höchst, im Nordwestzentrum und im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim
Art der Publikation:	film- und kulturwissenschaftliche Monographie
Inhalt:	Aufsätze, Filmografie, Standbilder
Umfang:	336 Seiten (4/4 – farbig Euroskala)
Auflage:	500 Stück
Sprache:	deutsch
Grafik:	Karl-Heinz Best, mind the gap! Design
Autoren:	Nina Goslar (Filmredakteurin bei ZDF/ARTE, Frankfurt)  Thomas Elsaesser (Professor für Film- und Fernsehwissenschaften, Amsterdam)  Tobias Picard (Historiker und Archivar am Institut für Stadtgeschichte Frankfurt)  Bernhard Unterholzner (Historiker Justus-Liebig-Universität Gießen)  Thomas Tode (freier Autor, Filmemacher und Kurator, Hamburg)  Jutta Zwilling (Historikerin und ehemalige Ausstellungskuratorin am Institut für Stadtgeschichte Frankfurt)

Klaus Thomas Edelmann  
(freier Autor mit Themen Architektur und Design,  
Hamburg)

Fabian Wurm  
(freier Autor, Frankfurt)

Annette Brauerhoch  
(Professorin für Filmwissenschaft, Paderborn)

Felix Lenz  
(wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Otto-Friedrich-  
Universität Bamberg, Experimentalfilmemacher)

Sano Cestnik  
(Filmwissenschaftler und Filmkritiker, Mainz)

Rainer Schulze  
(Redakteur der Rhein-Main-Zeitung der F.A.Z. für  
Stadtplanung und Architektur, Frankfurt)

Felix Fischl  
(Filmkurator, Frankfurt)

Förderer: Kuratorium Kulturelles Frankfurt  
Fazit-Stiftung  
Stadtplanungsamt Frankfurt am Main  
Evelyn und Martin Wentz-Stiftung

Unterstützer: GM-Foto GmbH

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e. V.* präsentiert seit fünf Jahren unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.

# I Inhalt

- 6 Felix Fischl  
**Zur Einführung: Frankfurts Zeitzeugnisse,  
Imagefilme und Experimente**

## Aufsätze

- 14 Nina Goslar  
**Frankfurt im Zeitalter des Kinematographen**
- 42 Thomas Elsaesser  
***Das Neue Frankfurt* im Film**
- 62 Tobias Picard  
**„Alt“ und „Neu“ im städtischen Imagefilm in den Jahren  
1936, 1952 und 1959**
- 86 Thomas Tode  
**Zwischen Apokalypse und Erlösung.  
Filme zum Wiederaufbau in Frankfurt**
- 112 Bernhard Unterholzner  
**Die Frankfurter Altstadt im Film –  
Konstruktion, Rekonstruktion, Simulation**
- 132 Jutta Zwilling  
**„Um die ganze Stadt ein Park – man glaubt, es sei Feerei“  
Frankfurts Gärten, Parks und Grünflächen  
im städtischen Imagefilm**

- 146 Klaus Thomas Edelmann  
**Der Appetit kommt beim Bauen –  
Wie Frankfurt mit Mitteln des Films seine U-Bahn erschuf**
- 168 Fabian Wurm  
**Hier spielt die Musik. Gefilmte Großsiedlung: Die Frankfurter  
Nordweststadt erfährt eine späte Renaissance**
- 186 Rainer Schulze  
**Kulisse der Großstadt –  
Die Frankfurter Hochhäuser im Dokumentarfilm**
- 206 Annette Brauerhoch  
**Geschichtswahrnehmung: Amateurfilm, Alltag und Architektur**
- 230 Sano Cestnik  
**Erst fang' se janz dunkel an, aber dann, aber dann ...  
Versuch einer Hommage an UNSICHTBARE TAGE ODER  
DIE LEGENDE VON DEN WEISSEN KROKODILEN**
- 246 Felix Lenz  
**Nostalgische, historische und kosmische Sedimente –  
experimentelle Filme über Frankfurt am Main**

- 266 Felix Fischl  
**Kommentierte Filmografie**

- Anhang**
- 319 Autorinnen und Autoren
- 321 Danksagung
- 323 Abbildungsnachweis
- 324 Filmregister
- 329 Personenregister
- 332 Orts- und Sachregister